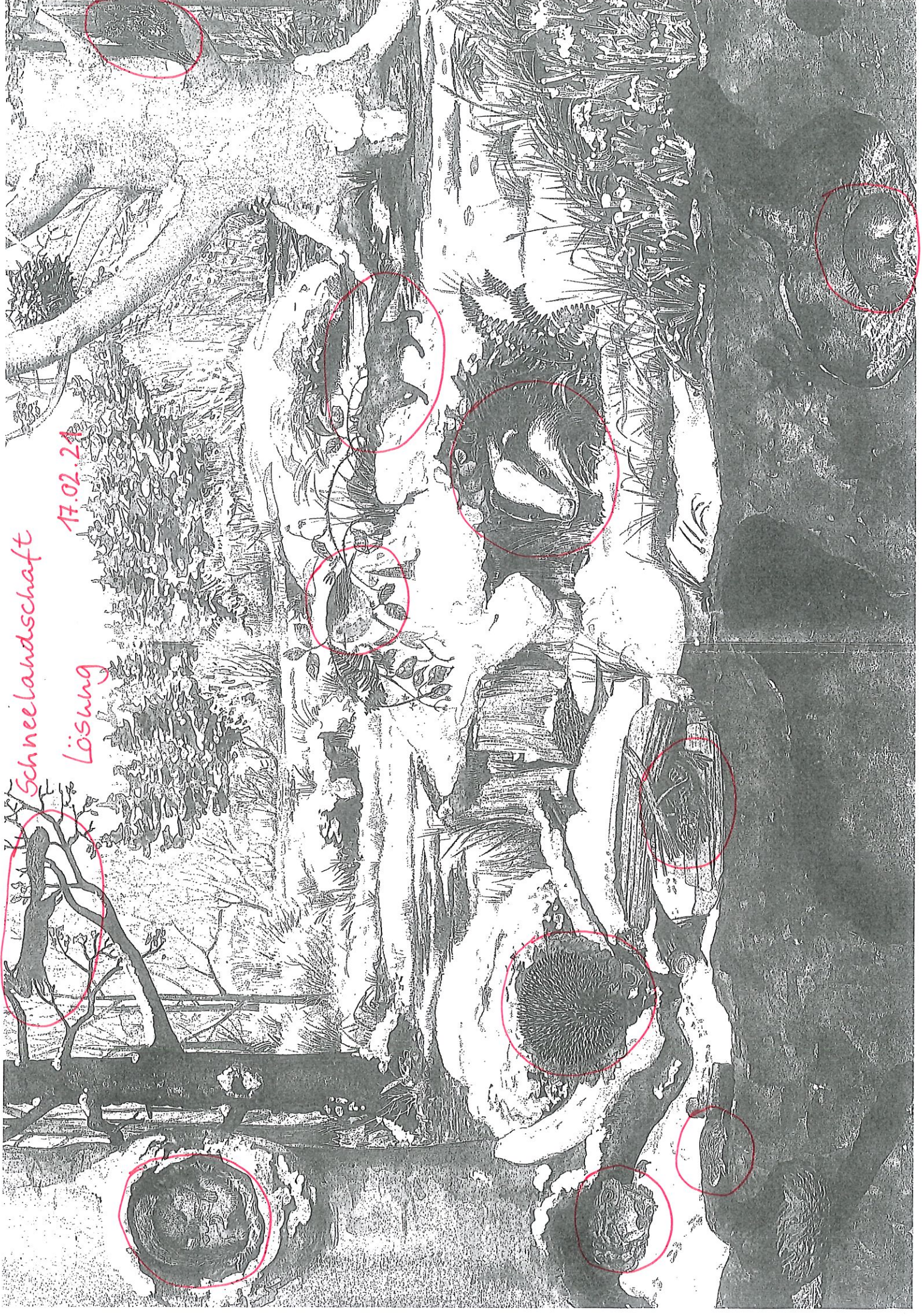


Schneelandschaft
Lösung

17.02.21



1 Schneelandschaft

3 Rotkehlchen

Dachs

5 Hamster

Eule, Uhu

7 Fuchs

Eidechse

9 Maus

Kröte

11 Igel

Siebenschläfer

13 Eichhörnchen

15

17

19

21

Tiere im Winter



Der Winter ist für die meisten Wildtiere eine schlimme Jahreszeit. Ihr Tisch ist nicht mehr gut gedeckt; außerdem drohen sie in der Kälte zu erfrieren. Aber die Natur hat für das Überleben der Tiere auf sehr vielfältige Weise gesorgt. Die Zugvögel fliehen in wärmere Gebiete. Zu diesen Winterflüchtern gehören z. B. der Storch, der Kuckuck und die Schwalbe. Anderen Tieren, wie den Hasen, Füchsen oder Rehen, wächst ein dickes Winterfell, das sie vor der Kälte schützt. Den Vögeln, die hier bleiben, man nennt sie auch Standvögel, wachsen zusätzliche Daunenfedern zum Schutz vor der Kälte.

Aber es gibt auch Tiere, die ihre Lebensweise ändern: Da gibt es Tiere, die beinahe aufhören richtig zu leben. Es sind die echten Winterschläfer wie der Igel, das Murmeltier, der Siebenschläfer oder die Fledermaus. Einige Tiere schlafen im Winter nicht so tief und fest. Sie wachen manchmal auf und suchen sich etwas zum Fressen. Das Eichhörnchen, der Dachs und der Bär halten nur Winterruhe.

Auf merkwürdige Weise überstehen Eidechsen, Schlangen und Frösche den Winter. Auch sie verkriechen sich in ein geschütztes Versteck. Wenn es kalt wird, wird auch ihr Körper kalt und ganz steif. Sie fallen in Winterstarre und können sich erst wieder bewegen wenn es im Frühling warm wird.

Aufgabe:

1. Lies den Text!
2. Trage die fehlenden Wörter ein!

Hilfe: Streiche gefundene Wörter durch, so hast du einen besseren Überblick.



Fehlende Wörter:

Eichhörnchen, Winter, Igel, Winterfell, kalt, Winterruhe, Schwalbe, verkriechen, Zugvögel, warm, Daunenfedern, Jahreszeit, Hasen, erfrieren, Standvögel, Kälte, Winterstarre, Fressen, Frösche

